

Entwicklung des Nationalbewusstseins und der Weg zur deutschen Einheit

Arbeitsblatt

Französische Hegemonie in Europa (1799-1813) und der Rheinbund (1806-1813)

- 1805 Niederlage Österreichs bei Austerlitz
- 1806 Niederlage Preußens bei Jena und Auerstedt (14. Oktober)
- 1806 **Gründung des Rheinbunds (1806-1813)** - „Verbündete Staaten am Rhein“ (Bündnis mit Napoleon)
- Unterzeichnung der Rheinbundakte in Versailles (12. Juli)
 - Abdankung Kaiser Franz' II. (6. August)
 - **Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation**
- 1812 Russlandfeldzug und Niederlage Napoleons
- 1813 Ausbruch der **Befreiungskriege** in ganz Europa
- **Deutsche Nationalbewegung:** Freiheit, Einheit, Demokratie
 - **Völkerschlacht bei Leipzig** (16.-19. Oktober), Niederlage Napoleons und das Ende der französischen Okkupation (Auflösung des Rheinbunds)

Deutscher Patriotismus

Burschenschaften

- studentische Vereinigungen
- Teil der Nationalbewegung
- aktiv während der Befreiungskriege unter der Führung des preußischen **Majors Adolf von Lützow** (1782-1834) - „**die Lützower Jäger**“ (Freiwilligeneinheit)

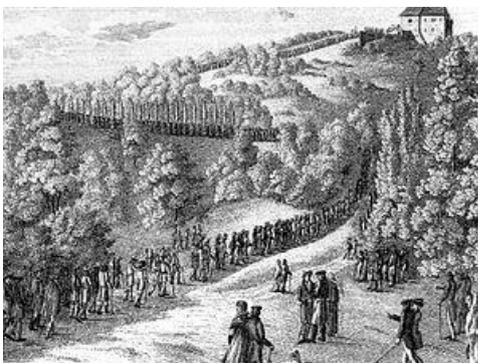


Uniformen:

- **schwarze** Anzüge
- mit **roten** Aufschlägen
- und **goldenen** Messingknöpfen

SCHWARZ-ROT-GELB

DEUTSCHE NATIONALFARBEN: „Aus der Schwärze der Knechtschaft, durch blutige Schlachten ans goldene Licht der Freiheit“



Zug der Studenten auf die Wartburg 1817, **Wartburgfest** bei Eisenach, Radierung, Künstler unbekannt



Hambacher Fest, 1832

Entwicklung des Nationalbewusstseins und der Weg zur deutschen Einheit



Der Rheinbund im Jahr 1806

„Verbündeten Staaten am Rhein“

1. Herzogtum Arenberg
2. Großherzogtum Baden
3. Königreich Bayern
4. Großherzogtum Berg
5. Großherzogtum Cleve
6. Großherzogtum Frankfurt
7. Herzogtum Hessen-Darmstadt
8. Fürstentum Hohenzollern
9. Fürstentum Isenburg
10. Grafschaft der Leyen
11. Fürstentum Lichtenstein
12. Fürstentum Nassau
13. Königreich Sachsen
14. Fürstentum Salm
15. Königreich Westfalen
16. Königreich Württemberg

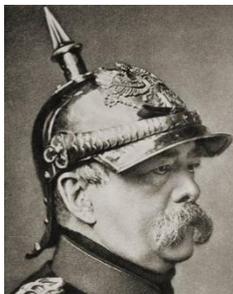


Die größte Ausdehnung des Rheinbundes um 1812

Entwicklung des Nationalbewusstseins und der Weg zur deutschen Einheit

Die Ära Bismarck (1862-1890) – Machtexpansion Preußens

- 1862 Ernennung Bismarcks zum Ministerpräsidenten im Deutschen Bund
- 1864 Krieg gegen Dänemark
- 1866 Krieg gegen Österreich – „**Deutscher Krieg**“
 - Scheitern der Anhänger der „großdeutschen Lösung“
- 1867 **Gründung des Norddeutschen Bundes (1867-1870)**
 - Führende Rolle Preußens, Bismarck als Bundeskanzler
- 1870 Krieg gegen Frankreich
- 1871 **Gründung des Deutschen Kaiserreichs (1871-1918)**
 - Ausrufung König **Wilhelms I.** zum ersten deutschen Kaiser in Versailles (18. Januar)
 - Bismarck als Reichskanzler
 - Sieg der Anhänger der „**kleindeutschen Lösung**“



Otto von Bismarck (1815-1898) - „Eiserner Kanzler“

- konservativ, dominant, Anhänger der Monarchie und der privilegierten Stellung des Adels im Staat
- „**Eisen-und-Blut**“-Politik: drei Einigungskriege
- „**Kulturkampf**“

Bismarcks „Eisen-und-Blut“-Rede – 1862

Bismarcks

Markenzeichen:

- Schnauzbart
- Pickelhaube

„Preußens Grenzen nach den Wiener Verträgen sind zu einem gesunden Staatsleben nicht günstig; nicht durch Reden und Majoritätsbeschlüsse werden die großen Fragen der Zeit entschieden – das ist der große Fehler von 1848 und 1849 gewesen – sondern durch Eisen und Blut.“



Der erste deutsche Nationalstaat

Reichsgründung (1871)



Kaiserproklamation im Spiegelsaal von Versailles (18.01.1871), Bismarck in weißer Uniform abgebildet
Gemälde von Anton von Werner

„Es ist nicht leicht unter einem solchen Kanzler, Kaiser zu sein“ (Kaiser Wilhelm I.)